

Inhaltsübersicht

	Vorwort	9
A	Einführung	11
	1. Das Europäische Parlament und die EG-Haushaltspolitik	11
	2. Die Finanzverfassung der Europäischen Gemeinschaft	13
B	Der haushaltspolitische Entscheidungsprozeß der Europäischen Gemeinschaft	21
	1. Historische Entwicklung und Verteilung der Haushaltskompetenzen	21
	2. Die Entscheidungsstrukturen in den am Haushaltsverfahren beteiligten Organen	29
	3. Strategien der Organe	51
	4. Konfliktfelder im Haushaltsverfahren	57
	5. Kooperationsformen im Haushaltsverfahren	74
	6. Fallstudie: Der Haushalt 1991 und das Umweltfinanzierungsinstrument 'LIFE'	91
C	Die Haushaltskontrolle im Verständnis des Europäischen Parlaments	105
	1. Historische Entwicklung	105
	2. Die Beteiligung der Organe an der Haushaltskontrolle	108
	3. Problemfelder der Haushaltskontrolle	117
	4. Vorgehensweisen bei der politischen Haushaltskontrolle	128
	5. Fallstudie: Die Entlastung für das Haushaltsjahr 1991	139
D	Funktionsanalyse:	
	Politik- und Systemgestaltung durch Haushaltsrechte	149
	1. Die Politikgestaltungsfunktion	149
	2. Die Systemgestaltungsfunktion	161
	Anhang	175
	Abkürzungsverzeichnis	193
	Berichte und Dokumente der EG-Institutionen	195
	Literaturverzeichnis	200
	Autoren	206

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	9
A	Einführung	11
1.	Das Europäische Parlament und die EG-Haushaltspolitik	11
2.	Die Finanzverfassung der Europäischen Gemeinschaft	13
2.1	Die Autonomie des Gemeinschaftshaushalts	14
2.2	Der Entwicklungsstand der Finanzbestimmungen	16
2.3	Die Widersprüchlichkeit der Finanzverfassung	18
B	Der haushaltspolitische Entscheidungsprozeß der Europäischen Gemeinschaft	21
1.	Historische Entwicklung und Verteilung der Haushaltskompetenzen	21
1.1	Die Kompetenzverteilung bis 1975	21
1.2	Die Kompetenzverteilung seit 1975	24
2.	Die Entscheidungsstrukturen in den am Haushaltsverfahren beteiligten Organen	29
2.1	Die Entscheidungsstrukturen in der Kommission	29
2.2	Die Entscheidungsstrukturen im Ministerrat	34
2.3	Die Entscheidungsstrukturen im Europäischen Parlament	39
2.3.1	Die Rolle des Haushaltsausschusses	39
2.3.1.1	Zusammensetzung und Selbstverständnis	39
2.3.1.2	Arbeitsweise	40
2.3.1.3	Informationsmöglichkeiten der Parlamentarier	42
2.3.1.4	Koordinierung zwischen Haushaltsausschuß und Fachausschüssen	45
2.3.1.5	Die Änderungsanträge	46
2.3.2	Die Plenardebatte	47
2.3.3	Zur Kohäsion des Europäischen Parlaments	49
3.	Strategien der Organe	51
3.1	Strategien der Kommission	51
3.2	Strategien des Ministerrats	53
3.3	Strategien des Europäischen Parlaments	55
4.	Konfliktfelder im Haushaltsverfahren	57
4.1	Die Klassifizierung der Ausgaben im Haushaltsplan	57
4.2	Die Höchstsatzregelung für nichtobligatorische Ausgaben	61
4.3	Das Verhältnis zwischen Mittelbewilligung und Rechtsetzung	64

4.4	Die Einheit des Haushaltsplans	66
4.5	Die Haushaltskonflikte zwischen 1979 und 1988	70
5.	Kooperationsformen im Haushaltsverfahren	74
5.1	Die Haushaltskonzertierung	74
5.2	Der Haushaltstrialog	76
5.3	Die Haushaltsdisziplin	79
5.3.1	Die Haushaltsdisziplin von 1984	79
5.3.2	Die Haushaltsdisziplin von 1988	80
5.3.3	Die Haushaltsdisziplin von 1992	85
6.	Fallstudie:	
	Der Haushalt 1991 und das Umweltfinanzierungsinstrument 'LIFE'	91
6.1	Der Kontext	91
6.2	Die Politikformulierung im Europäischen Parlament	93
6.3	Das institutionelle Wechselspiel	97
C	Die Haushaltskontrolle im Verständnis des Europäischen Parlaments	105
1.	Historische Entwicklung	105
2.	Die Beteiligung der Organe an der Haushaltskontrolle	108
2.1	Die interne Haushalts- und Finanzkontrolle	108
2.2	Die externe Haushalts- und Finanzkontrolle	110
2.2.1	Die Kontrolle durch den Europäischen Rechnungshof	110
2.2.2	Die politische Kontrolle durch das Europäische Parlament	112
2.2.2.1	Aufgabenstellung und Arbeitsweise	112
2.2.2.2	Die Beziehungen zwischen dem Europäischen Parlament und den übrigen Kontrollorganen	115
2.2.3	Haushaltskontrolle und Öffentlichkeit	116
3.	Problemfelder der Haushaltskontrolle	117
3.1	Politische Aspekte	117
3.2	Konzeptionelle Aspekte	120
3.3	Strukturelle und operationelle Aspekte	123
3.4	Subventionskriminalität	125
4.	Vorgehensweisen bei der politischen Haushaltskontrolle	128
4.1	Das Entlastungsverfahren	128
4.2	Die Kontrolle der Haushaltsausführung während des Haushaltsjahres	134
4.2.1	Ausgabenüberwachung	134
4.2.2	Das Notenboom-Verfahren	134
4.2.3	Mittelübertragungen	136

4.3	Der rechtliche Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaft	136
5.	Fallstudie: Die Entlastung für das Haushaltsjahr 1991	139
5.1	Die Entlastung 1991	139
5.2	Die Ergebnisse der Entlastung hinsichtlich der Beziehungen der Gemeinschaft zu den Ländern Mittel- und Osteuropas	141
5.2.1	Die Zusammenarbeit mit den Ländern Mittel- und Osteuropas	141
5.2.2	Die Nahrungsmittelhilfe für die ehemalige Sowjetunion	144
D	Funktionsanalyse:	
	Politik- und Systemgestaltung durch Haushaltsrechte	149
1.	Die Politikgestaltungsfunktion	149
1.1	Initiative	149
1.2	Entscheidung	151
1.2.1	Die Beschlußfassung über die obligatorischen Ausgaben	151
1.2.2	Die Beschlußfassung über die nichtobligatorischen Ausgaben	154
1.3	Kontrolle	158
1.4	Zusammenfassung: Die Wahrnehmung der Politikgestaltungsfunktion	159
2.	Die Systemgestaltungsfunktion	161
2.1	Initiativen des Europäischen Parlaments	161
2.1.1	Entwürfe für eine neue Finanzverfassung	161
2.1.2	Initiativberichte	165
2.2	Die Interorganvereinbarungen	168
2.3	Die Vertragsreformen	169
2.4	Zusammenfassung: Die Wahrnehmung der Systemgestaltungsfunktion	171
	Anhang	175
	Abkürzungsverzeichnis	193
	Berichte und Dokumente der EG-Institutionen	195
	Literaturverzeichnis	200
	Autoren	206